

Kultturnier mit Neuerung

Die 25. Auflage des Battenberger Flutlicht-Mixed-Turniers verspricht viel Spannung

BATTENBERG. Mit einer Neuerung wartet vom 11. bis 13. Juli das beliebte Flutlicht-Mixed-Turnier der Tennispartie des TSV Battenberg auf: In der 25. Jubiläumsauflage wird zum ersten Mal in der Geschichte dieses traditionsreichen Turniers eine Altersklasse für Damen und Herren über 50 gespielt.

Bislang war stets nach Offener Klasse und Kreisklasse getrennt worden. „Wir haben uns dazu entschlossen, um Paarungen mit ausgewogener Spielstärke zu gewährleisten“, sagte Siegfried Franke gestern. Der Vorsitzende der TSV-Tennispartie und Schatzmeister hatte vor 25 Jahren die Idee zu diesem einmaligen Turnier.

1973 war der Verein gegründet worden; 1976 waren Plätze gebaut worden. In der Blütezeit des Tennis hatte der Verein über 200 Mitglieder. Franke erinnert sich: „1979 fiel die Entscheidung zum Bau einer Flutlichtanlage. Um unsere Investition zum Leben zu erwecken, und da Mixed Spaß macht, war die Idee zum einmaligen Flutlicht-Mixed-Turnier fünf Jahre später geboren“, so der 60-Jährige.

Auch Dieter Schuster, Schriftführer des Vereins und aus der Organisation nicht mehr wegzudenken - siehe das traditionelle Eierbacken, das



Schwelgen in Erinnerung an 24 Jahre Battenberger Flutlichtturnier: die Organisatoren Siegfried Franke (links) und Dieter Schuster aus Battenberg freuen sich auf die 25. Auflage.

Foto: Dreier

vor ihm der frühere Sportwart Werner Wickenhöfer zelebrierte - spricht sich für die Neuerung aus: „Das ist ein be-

sonderer Gag zur 25. Auflage. die Wertung für Damen und Herren älter als 50“, erläutert der 50-Jährige. So hätte sich

im letzten Jahr unter den acht gestarteten Paaren die starke Jugend durchgesetzt: die Paarung Leon, 15 Jahre, und Romina Holler, 21 Jahre.

Auf die einzigartige familiäre Atmosphäre freuen sich auch in diesem Jahr die Teilnehmer aus nah und fern. „Es gibt Sachpreise, Pokale natürlich, aber kein Geld“, darauf legt Siegfried Franke Wert. Und Dieter Schuster, der sich auf „das Kultturnier an Mitternacht“ freut, hofft, dass das Wetter dem Veranstalter keinen Strich durch die Rechnung macht. Denn, so sagt Siegfried Franke: „Den Sonnenaufgang erleben wir regelmäßig.“ (had)

25 JAHRE FLUTLICHT-MIXED-TURNIER IN BATTENBERG

Als Sepp Maier einst auf dem Battenberger Centre Court wandelte

Traudel Becker und Jochen Geisweid aus Frankenberg hießen die Sieger der ersten Auflage des Turniers mit 16 Paaren im Jahr 1984. „Wir haben uns in all den Jahren einen guten Namen gemacht“, sagt Initiator Siegfried Franke heute zu dem Tennis-Ereignis im Kreis, das terminlich stets am Ende des Wimbledon-Turniers liegt. So hat der

mehrfache Turniersieger Klaus-Dieter Stondzik aus Kassel schon mal ein Bundesliga-Wochenende in Dortmund unterbrochen, um in Battenberg zu gewinnen. Mit seiner Frau Marion, was Franke mit „Herren-Einzel mit Damen-Behinderung“ umschreibt. Stolz ist der Vorsitzende auch darauf, 1998 Bayerns Torwart-Legende Sepp Maier nach Batten-

berg geholt zu haben („Der hatte keinen Führerschein, den haben wir aus Frankfurt abgeholt.“) Zu den Vereinsjubiläen zählten einst als Gäste Jochen Behle oder die „Original Saragossa-Band“ zu den weiteren Höhepunkten.

• Meldeschluss ist der 9. Juli; mail: Franke-Battenberg@t-online.de oder an Udo Busch, 0173-9956 915. (had)